

Bamberger Best Practices in der Lehre:



**Austausch mit
Kolleg*Innen**



Neue Erkenntnisse



**Fakultätsübergreifende
Vernetzung**



Der interaktive Flyer

Fahren Sie mit der Maus über die Titel der Veranstaltungen und gelangen Sie mit einem Klick zu Veranstaltungsbeschreibung und Teilnahmelink.



**Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre**

Das Zentrum für Hochschuldidaktik (ZHD) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg bietet hochschuldidaktische Weiterbildung für Dozierende in Form eines vielseitigen Angebots: offenes Seminarprogramm, das Themenzertifikat "Lernprozessbegleitung" Lehrberatungen und Coachings, zielgruppen-spezifische Workshops oder Teaching Analysis Polls.

Zentrum für Hochschuldidaktik (ZHD)
Luitpoldstraße 19
96052 Bamberg
Tel. 0951 863 1270
E-Mail: zhd@uni-bamberg.de
Illustration: Hannah Brodel (ZHD)

Universität Bamberg



Quelle: Hannah Brodel

Veranstaltungsreihe des ZHD

Bamberger Best Practices in der Lehre
Student Engagement



Quelle: colourbox.de/idea

Bamberger Best Practices in der Lehre Student Engagement

Ein wichtiger Faktor eines erfolgreichen Lehr-Lernsettings ist die rege Beteiligung der Studierenden am Lernprozess – hier bieten gerade digitale Tools und innovative Lehrmethoden neue Möglichkeiten. Bamberger Dozierende haben vielseitige Ansätze und Werkzeuge entwickelt, um das Student Engagement positiv zu beeinflussen.

Im Rahmen der Vortragsreihe wird Ihnen beispielsweise eine Studie zum Einsatz persönlicher E-Mails vorgestellt und das Thema Gamification, die Einbeziehung von spieltypischen Elementen in das Veranstaltungsdesign und die -umsetzung, beleuchtet. Des Weiteren wird mit dem Projekt Co-Cun ein handlungsorientierter und kollaborativer Ansatz der Co-Creation Methode vorgestellt. Am Beispiel der Wildbienenbestimmungs-App und ihrem Einsatz in der Lehre erfahren Sie mehr über digitale Formen des kollaborativen Lernens. Eine Möglichkeit der individuellen asynchronen Erarbeitung von Lernpfaden als Branching Scenario wird auf der Lernplattform Moodle mit dem Programm H5P vorgestellt.

Die interessanten Ansätze möchten wir Ihnen im Rahmen der Veranstaltungsreihe für Lehrende vorstellen. Nach den Vorträgen, die Einblick in die Entstehung sowie die Möglichkeiten dieser Methoden und Tools bieten, ist jeweils Raum für offene Fragen und Diskussionen.

Montag, 22.05.2023 , 16:00 - 17:00 Uhr

Persönliche E-Mails als Unterstützungsangebot in der universitären Lehre: Ein Experiment in Zeiten vermehrter Online- und Distanzlehre



Prof. Dr. Dominik Herrmann & Michael Mühlhauser (Lehrstuhl Privatsphäre und Sicherheit in Informationssystemen)

- Vorstellung einer Studie, in der Studierende durch Unterstützungsangebote zu einer aktiveren Teilnahme an Lehrveranstaltungen motiviert werden sollen
- Schwerpunkt: Persönliche Mails
- Zusätzliche Durchführung einer Umfrage unter den Studierenden

Mittwoch, 07.06.2023 , 13:00 - 14:00 Uhr

Let's Gamify Teaching! Spielerische Ansätze für die Hochschullehre von heute



Sabrina Sailer (Professur für Wirtschaftspädagogik)

- Vorstellung der neuartigen Methodenform Podiumsdiskussion zur Verwendung von Gamification sowie erster Ergebnisse der Evaluation zur Wirksamkeit
- Vereinigung von theoretischer Perspektive und good-practice Beispiel, um Raum für Diskussionen und Takeaways zu ermöglichen

Mittwoch, 21.06.2023 , 11:00 - 12:00 Uhr

CoCun – Co-creation in der universitären Lehre



Prof. Dr. Martin Friesl (Professur für Strategie und Organisation)

- Vorstellung eines innovativen 'Co-Creation Ansatzes', der handlungsorientiert ist und vollständig auf frontale Inputs verzichtet
- Im Vordergrund stehen die Bedürfnisse der Studierenden sowie die Gewährleistung von Kompetenzorientierung

Montag, 03.07.2023 , 11:00 - 12:00 Uhr

Spielerisch und selbstreguliert lernen: Individuelle Lernpfade im Branching Scenario von H5P



Carmen Herrmann

(Kompetenzzentrum Beratung im schulischen Kontext (ZeBERA))

- Exemplarische Vorstellung einer sinnvollen didaktischen Einbindung des Branching Scenario von H5P in einen Kurs anhand des Seminarkonzepts von „Superkräfte bei Schüler:innen wecken“

Mittwoch, 19.07.2023 , 11:00 - 12:00 Uhr

App-tauchen in die Welt der Wildbienen - Entwicklung und Einsatz einer digitalen Bestimmungs-App als kollaboratives Lernformat



Prof. Dr. Denis Messig

(Didaktik der Naturwissenschaften)

- kurzer Einblick in die Entwicklung der Wildbienen-BestimmungsApp
- Einsatz der App in biologiedidaktischen Seminaren
- Anwendungsbereiche im Feld kollaborativer Lernformate im digitalen Raum

TEILNAHME:

Alle Veranstaltungen finden online statt. Klicken Sie auf die Vortragstitel und gelangen Sie zu mehr Informationen zu den einzelnen Vorträgen sowie den Links zur Einwahl. Sie können ohne Anmeldung teilnehmen. Falls Sie Arbeitseinheiten für das Zertifikat Hochschullehre der Bayerischen Universitäten erwerben möchten, müssen Sie sich anmelden.

Anrechenbare Stunden: Bereich A mit 2 Arbeitseinheiten / Vortrag.